
Porsche setzt im Erlebniscenter alternativen Kraftstoff ein

Porsche erprobt in seiner Fahrzeugflotte am Experience-Center Hockenheimring einen neuen Kraftstoff. Die Benzinmischung basiert zum größten Teil auf Nahrungsmittelabfällen. Für das Pilotprojekt stehen 1600 Liter des erneuerbaren Kraftstoffs für die Fahrprogramme des Markenerlebniscenters bereit. Porsche hat die Mischung bereits erfolgreich im Motorsport getestet.

Der eingesetzte Biokraftstoff aus Nahrungsmittel-Abfallprodukten wird durch die Beimischung weiterer, herkömmlicher Kraftstoffanteile zu Super E10 mit 98 Oktan. Damit eignet er sich für den Einsatz in den Porsche-Hochleistungsmotoren. Zuletzt wurde der Kraftstoff, der auch im Porsche-Mobil-1-Supercup benutzt wird, in dem 718 Cayman GT4 RS beim diesjährigen GP Ice Race in Zell am See präsentiert.

Das Porsche Experience Center am Hockenheimring bietet Kunden eine Handlingstrecke, Fahrdynamikflächen und einen Offroad-Parcours sowie eine Fahrzeugausstellung. Für die Fahrerlebnisse an der Seite von erfahrenen Instruktoren können Besucher ihren eigenen Porsche oder ein Fahrzeug der Flotte vor Ort nutzen (www.porsche-experiencecenter-hockenheimring.de). (aum)

Bilder zum Artikel



718 Cayman GT4 RS mit erneuerbarem Kraftstoff im Porsche Experience Center Hockenheimring.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Porsche



718 Cayman GT4 RS mit erneuerbarem Kraftstoff im Porsche Experience Center Hockenheimring.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Porsche



Porsche setzt im Experience Center Hockenheimring Fahrzeuge mit erneuerbarem Kraftstoff ein.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Porsche



718 Cayman GT4 RS mit erneuerbarem Kraftstoff im Porsche Experience Center Hockenheimring.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Porsche



Porsche Experience Center Hockenheimring.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche
